



Was haben Berge und Bunker außer dem gleichen Anfangsbuchstaben gemeinsam?

von Falk, DF3UFW



Vielen OM's ist sicherlich schon der Anruf „cq BOTA, cq bunkers on the air“ auf den Bändern aufgefallen. Was hat es denn damit auf sich? Was ist denn das nun wieder für ein Programm?



DLBOTA – German
Bunkers On The Air

[Startseite](#) [Team](#) [Mitmachen](#) [Regeln](#) [Bunker-Liste](#) [Bunker-Karte](#) [Downloads](#)

[Fotogalerie](#) [Logs/Statistik](#) [Kontakt](#) [Links](#) [Login/Registrierung](#)



Seit dem 03. Mai 2025 ist auch in DL, wie schon in vielen Ländern z.B. in OK, PA, ON und SP das Programm „BUNKERS ON THE AIR“, kurz „BOTA“ aktiv.

Dabei werden Funkverbindungen von und zu Bunkern getätigt.

Aktivierbare Bunker haben eine Referenznummer, z.B. B/DL-0210. Diese sind in einer Liste, die unter www.dlbota.de zu finden ist, verzeichnet. Diese Tabelle umfasst mit Stand 01.Oktober 2025 ca. 1040 Objekte und wird ständig erweitert.





Referenz-Nr.	Name/Typ	Koordinaten	Locator	Bundesland	Bemerkung	Gültigkeit	Erstes QSO	Erstaktivierer (Datum) [*]	selbst aktiviert?
Referen	Name/Typ	Koordinate	Locato	Bundesland	Bemerkung	Gültigke	Erstes Q	Erstaktivier	selbst akti
						31.12.9999			
B/DL-0210	Beobachtungsbunker Lerchenberg / LuBeBu	50.9568 N, 13.6831 O	JO60uw	Sachsen		01.01.1900 - 31.12.9999	30.05.2025	DF3UFW (30.05.2025)	Ja
B/DL-0211	Beobachtungsbunker Cottaer Spitzberg	50.8996 N, 13.9683 O	JO60xv	Sachsen		01.01.1900 - 31.12.9999	28.06.2025	DF3UFW (28.06.2025)	Ja
B/DL-0212	KEL Pirna / LP-09	50.9001 N, 13.9715 O	JO60xv	Sachsen		01.01.1900 - 31.12.9999	28.06.2025	DF3UFW (28.06.2025)	Ja
B/DL-0213	KL-32 Lohmen	50.9780 N, 13.9856 O	JO60xx	Sachsen		01.01.1900 -	keine QSOs		Nein

Bunkerliste auf www.dlbota.de.

Der Standort bei der Aktivierung kann dabei direkt am, oder sogar im Bauwerk sein, das wäre das i-Tüpfelchen. Da aber viele Objekte nicht direkt zugänglich sind, etwa weil sie sich auf privatem Grund oder auf einem Werksgelände befinden, wurde ein Aktivierungsradius von 1000 m festgelegt.

Überlappen sich diese Zonen von mehreren Bunkern und der Funkstandort befindet sich im Schnittbereich können auch mehrere Referenznummern, bis maximal 5 gleichzeitig, vergeben werden.

Es können alle Bänder und Betriebsarten benutzt werden. Ausgenommen sind Verbindungen über Umsetzer/Relaisverbindungen! Einzige Ausnahme ist der Betrieb via Satellit.

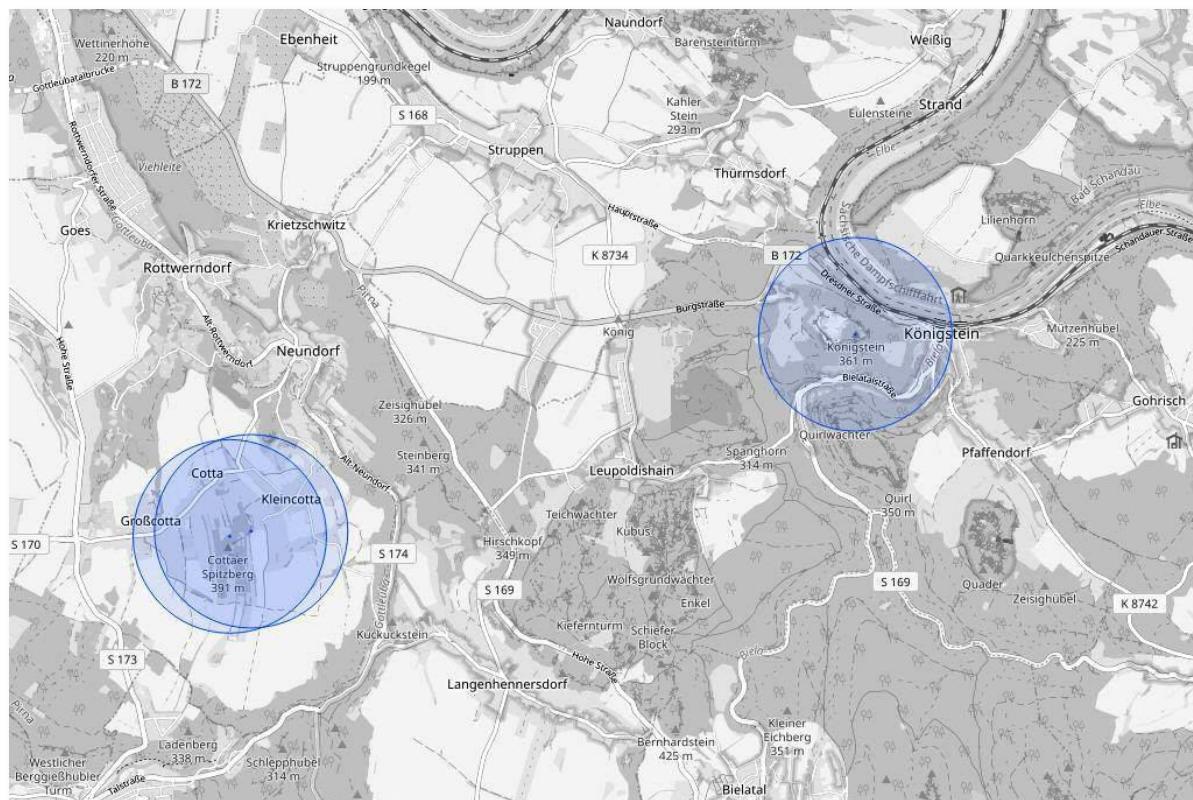
Für eine gültige Aktivierung müssen auf Kurzwelle 15 QSO's und auf UKW, ab 2m aufwärts, 10 QSO's im Log stehen. Bei gemischttem Betrieb, KW und UKW gemeinsam, sind 15 QSO's erforderlich.

Den ausführlichen Text zu den Regeln findet ihr auch unter <https://dlbota.de/regeln>.

Was aber hat das „BUNKERS ON THE AIR“ Programm mit unseren Bergen zu tun wie in der Überschrift gefragt?

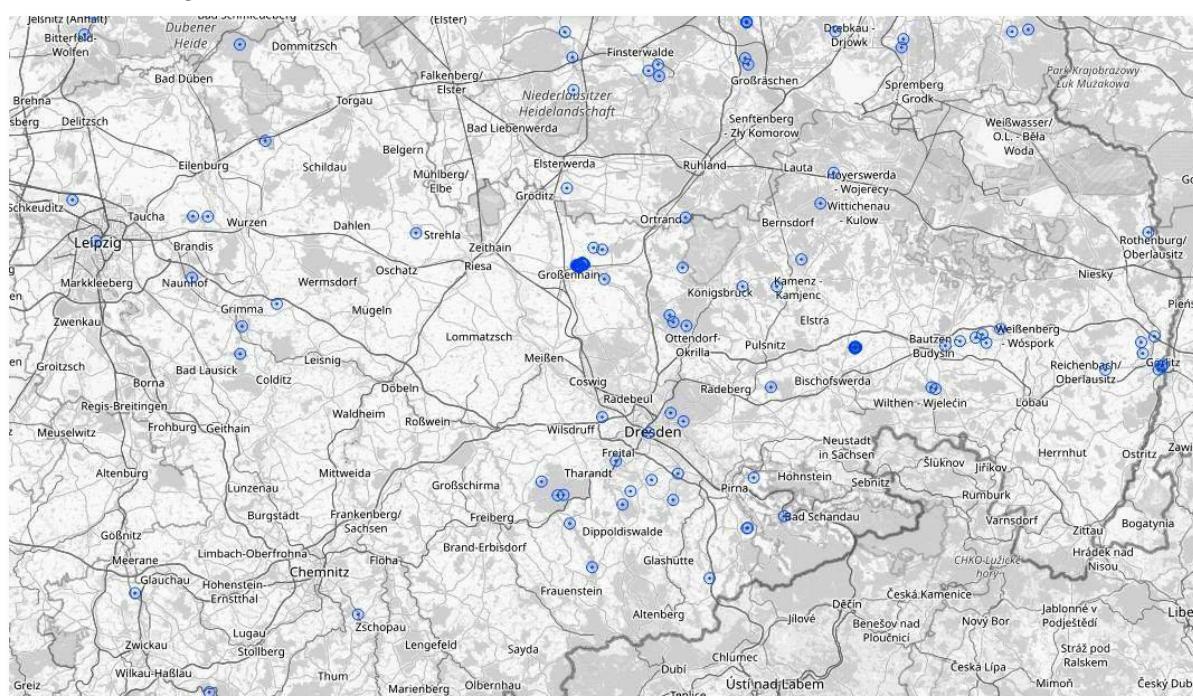
Wie der Zufall es so will befinden sich doch einige Bunker auch auf GMA-Bergen und auf Bergen des SBW. Angefügt ist eine kleine Tabelle wo sich Bunker auf dem Berg oder im Aktivierungsradius befinden und somit auch die BOTA Referenznummer vergeben werden kann.

Berg	GMA	SBW	Bunkernummer	Bemerkungen
Lerchenberg	DA/SX-031	ja	B/DL-0210	
Cottaer Spitzberg	DA/SX-037	ja	B/DL-0211 B / DL-0212	2 Bunker Aktivierungszone
Deditzhöhe	DA/SX-217	ja	B/DL-0933	
Dittersdorfer Höhe	DA/SX-108	ja	B/DL-0112	Aktivierungszone
Festung Königstein	DA/SX-300	ja	B/DL-0775	
Mönchswalder Berg	DA/SX-027	ja	B/DL0368	Aktivierungszone
Vorwerkberg	DA/SX-635	nein	B/DL-0049	
Hutberg Koitzsch	DA/SX-231	nein	B/DL-0814	
Seifersdorfer Höhe	DA/SX-705	nein	B/DL-0773	Aktivierungszone
Bezelberg	DA/SX-521	nein	B/DL-0342	



Ausschnitt aus der Bunkerkarte auf www.dlbota.de.

Hier sieht man den 1000 m Aktivierungsradius und am Cottaer Spitzberg die Überlappung der Aktivierungszonen.



Kartenausschnitt mit Bunkern in Sachsen.





Bunker auf dem Lerchenberg, DA/SX-031.

Das war ein ehemaliger Luftbeobachtungsbunker [LuBeBu] der Zivilverteidigung der DDR. Dort sollten im Ernstfall Kernwaffendetonationen angepeilt und an eine Auswertezentrale gemeldet werden. Durch Peilwerte anderer LuBeBu konnte dann der Detonationsort bestimmt werden. Der letzte „scharfe“ Einsatz hier war nach dem Reaktorunfall in Tschernobyl, die ZV der Gemeinde Possendorf besetzte den Bunker und überwachte die Strahlungswerte. [Quelle: persönliche Information eines Mitgliedes der ZV]

Zum Abschluss ein Bild des Beobachtungsbunkers auf der Deditzhöhe DA/SX-217.





Auch in unserem südlichen Nachbarland sind die Bunker-Aktivierer und Bunkerjäger aktiv. Die dortigen OMs haben leicht abweichende Regeln gegenüber den unseren.

Infos dazu finden sich hier. <http://okbota.cz>

Dort können auch Awards erworben, wie z.B. für 20 gearbeitete OK Bunker.



Ich hoffe, der kleine Exkurs zu einem neuen Programm war etwas informativ und der Eine oder Andere wird vielleicht auch bei BUNKERS ON THE AIR aktiv.

Wir Bunkerfunker würden uns freuen wenn, demnächst neben der GMA Referenz auch die Bunkernummer im Lautsprecher zu hören ist.

Sind weitere Infos gewünscht oder sind weitere Bunker bekannt die in die Liste aufgenommen werden können, bitte unter df3ufw@darc.de Kontakt aufnehmen.

Viele Grüße, vy 73 es 55 de Falk, DF3UFW

Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkurier“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.

